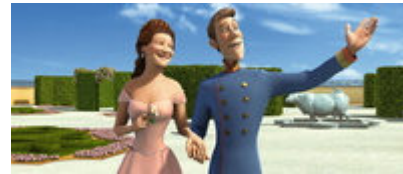


Animationsfilmer konfrontieren ARD und ZDF mit Forderungskatalog

Frostiges Verhältnis zwischen ARD und ZDF und den Filmkreativen: Nachdem vergangenen Freitag im Vorfeld der Lola-Vergabe 13 Filmverbände eine Resolution mit der Aufforderung verabschiedeten, der öffentlich-rechtliche Rundfunk müsse sich seines Kulturauftrages besinnen, legten am Wochenende die Trickfilmer nach. Im "Stuttgarter Manifest" verlangt die Animationsbranche feste Sendeplätze für Erwachsenen-Animationsfilme im Hauptprogramm von ARD und ZDF, mehr Transparenz bei der Vergabe von Produktionsaufträgen sowie der Entwicklung von Sendeplätzen.

Die AG Animationsfilm moniert außerdem, dass die wenigen Trickfilme im deutschen Fernsehen hauptsächlich Lizenzprogramm aus dem Ausland seien. Eine Quote soll Abhilfe schaffen: Die Hälfte der Animationsproduktionen im deutschen Fernsehen soll künftig von deutschen Produzenten stammen. Zur Stärkung des Animations- und Kinderfilms spricht sich das "Stuttgarter Manifest" dafür aus, Kontrollgremien von ARD und ZDF mit Branchenvertretern zu besetzen und gleichzeitig TV-Vertreter aus den Filmfördergremien auszuschließen.

Wörtlich heißt es im "Stuttgarter Manifest": "Die Situation für den Animationsfilm in Deutschland hat sich in den letzten Jahren signifikant verschlechtert. Den Animationsfilm für Erwachsene gibt es im Kino als Randerscheinung, im Fernsehen faktisch gar nicht mehr. Kinder, die immerhin 13 Prozent unserer Bevölkerung ausmachen, werden bei ARD und ZDF mit einem Anteil an den Gebührengeldern von einem (...) Prozent abgespeist, wobei im Animationsbereich Lizenzankäufe aus dem Ausland dominieren. Wir wollen und dürfen dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen."



Deutsche Animationsfilme für Erwachsene sind ohnehin rar, im Programm von ARD und ZDF sind Produktionen wie "Lissi und der wilde Kaiser" echte Exoten. Um das zu ändern, haben die Trickfilmer am Wochenende das "Stuttgarter Manifest" verabschiedet (Bild: Constantin)

Quelle: [Blickpunkt:Film](#)

Mit einem Abo können Sie diesen Artikel kommentieren.

Mehr zum Thema TV lesen Sie in unserem kostenlosen Newsletter



Blickpunkt:Film.daily - Insider Businessstipps kostenlos
+ die entscheidenden Ereignisse des Tages für Sie zusammengefasst täglich ab 15 Uhr in Ihrem Postfach

email@provider.de



KOMMENTARE

Noch kein Kommentar vorhanden.